

M. 15 000 000) in 2500 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 15./9. 1905, angeboten den Aktionären 4:1 v. 28./8.—15./9. 1905 zu 138% plus M. 34 für Aktienstempel = M. 1690 zuzügl. Schlussnotenstempel. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 8./10. 1908 um M. 1 500 000 (also auf M. 16 500 000) in 1250 Aktien à M. 1200, mit Div.-Ber. ab 1./4. 1909, angeboten den Aktionären 10:1 am 15./3.—1./4. 1909 zu 138% plus M. 33.20 für Aktienstempel = M. 1689.20 zuzügl. Schlussnotenstempel. Die a.o. G.-V. v. 9./8. 1909 beschloss weitere Erhöhung um M. 3 300 000 (auf M. 19 800 000) in 2750 Aktien à M. 1200, div.-ber. ab 15./9. 1910, angeboten den alten Aktionären 5:1 vom 27./8.—15./9. 1910 zu 141% zuzügl. Aktien u. Schlussnotenstempel. Agio mit M. 1 300 000 in R.-F.

Bezugsrechte: Bei Ausgabe neuer Aktien haben die Aktionäre Vorrecht je nach Besitz zum Emissionskurse, soweit die G.-V. nicht anders beschliesst.

Pfandbriefe: Die Ges. ist befugt, auf Grund der von ihr erworbenen Hypotheken Pfandbriefe bis zum 20fachen bzw. 15fachen Betrage des eingezahlten A.-K. gemäss des Hyp.-Bank-Ges. v. 13./7. 1899 auszugeben. Die Pfandbr. lauten bis inkl. Serie 42 auf Namen. Auf Grund Allerh. Ermächtigung erteilten die zuständigen Ressortministerien dem Institut unterm 28./5. 1903 das Privileg zur Ausgabe von auf den Inhaber laut. Hypoth.-Pfandbr., Kommunal- u. Kleinbahn-Oblig. Von der Reichsbank sind die auf den Inh. laut. Pfandbr. von Serie 43 ab zur Beleihung in erster Klasse zugelassen.

Hypotheken-Pfandbriefe: In Umlauf befanden sich Ende 1910: M. 350 049 100 (Hypoth.-Bestand M. 364 164 330, davon zur Pfandbriefdeckung M. 363 270 015) und zwar zu 4%: M. 315 342 200, zu 3 $\frac{1}{4}$ %: M. 13 155 600, zu 3 $\frac{1}{2}$ %: M. 21 551 300.

4% Serie 15—19 u. 21—26. Stücke à M. J 2000, K 1000, L 500, M 100, N 200. Verlosbar zu pari. Zs. 2./1. u. 1./7. Werden seit 1882 begeben. Verl. Ende Jan. (erste 1884) auf 1./7. Die Pfandbr. wurden früher z. Rückz. per 1./4. verlost, von 1894 ab per 1./7. In Umlauf zus. mit Ser. 27, 37, 39 u. 42, 31, 34, 35, 36, 38, 40 u. 41 Ende 1910: M. 110 037 600. Kurs Ende 1893—1910: 101.60, 102.50, 101.60, 100, 99.50, 99.40, 99.20, 97.20, 98.20, 100, 100.20, 100.10, 100, 100, 97.60, 98.80, 99.60, 99.20%. Notiert in Frankf. a. M. (Ser. 20 ist per 1./1. 1898 gekündigt.)

4% Serie 27. Stücke à M. H 5000, J 2000, K 1000, L 500, M 100, N 200, auf Namen, können in blanko übertragen werden. Verlosbar zu pari ab 1905. Zs. 1./4. u. 1./10. Werden seit 22./12. 1894 begeben. Verl. Ende Jan. (erste 1905) auf 1./4. Umlauf Ende 1910 siehe Ser. 15—19 etc. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1894—1904: 104.30, 105.20, 103.60, 102.60, 101, 100.20, 98, 99, 101.40, 101, 100.40%. Seit 1905 mit Serie 15—19 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Serie 28. Stücke à M. H 5000, J 2000, K 1000, L 500, M 100, N 200, auf Namen, können in blanko übertragen werden. Verlosbar zu pari ab 1896. Zs. 1./4. u. 1./10. Werden seit 22./12. 1894 begeben. Verl. Ende Jan. (erste 1896) auf 1./4. In Umlauf Ende 1910: Siehe Serie 30. Kurs Ende 1894—1910: 99.60, 101, 99.40, 99, 97, 94.20, 90, 92, 96.30, 97.30, 97.20, 97, 96.40, 92, 93, 92.50, 91.50%. Notiert in Frankf. a. M.

3 $\frac{1}{2}$ % Serie 29 von 1895. Stücke à M. H 5000, J 2000, K 1000, L 500, M 100, N 200, auf Namen, können in blanko übertragen werden. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch Pari-auslos. mind. $\frac{1}{2}$ % m. Zs. von 1906 an (von dann an auch beliebig verstärkt). Umlauf Ende 1910 siehe Ser. 30. Verl. im Jan. auf 1./4. Eingeführt Nov. 1895 zu 101.50%, Kurs in Frankf. a. M. Ende 1895—1902: 101.50, 101, 99.80, 98.20, 95, 90, 92, 96.20%; seit 1903 Kurs wie Serie 28.

3 $\frac{1}{2}$ % Serie 30 von 1896 (als Fortsetzung der Ser. 28). Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100, auf Namen, können in blanko übertragen werden. In Umlauf Ende 1910: Serie 28, 29, 30, 32 zus. M. 19 463 900. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch Verl. Ende Jan. auf 1./4. (ab 1897) mit mind. $\frac{1}{2}$ % mit Zinsenzuwachs; Verstärkung vorbehalten. Kurs wie Serie 28. Notiert in Frankf. a. M.

4% Serie 31 von 1896. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100, auf Namen, können in blanko übertragen werden. Zs. 1./3. u. 1./9. Unkündbar bis 1907, dann Tilg. zu pari mit mind. $\frac{1}{2}$ % mit Zinsenzuwachs, Verstärkung vorbehalten; Verl. im Jan. auf 1./4. Umlauf Ende 1910 siehe Ser. 15—19 etc. Kurs Ende 1896—1906: 104.50, 103.60, 102, 100.70, 98.20, 99.10, 101.50, 101.40, 101, 100.70, 100.20%. In Frankf. a. M., seit 1907 mit Serie 15—19 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Serie 32 (vom 1. Jan. 1898 bis 1. Jan. 1899 4%, von da ab 3 $\frac{1}{2}$ %), Em. von 1897; (Serie 20 ist in Serie 32 konvertiert.) Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200, 100, auf Namen, können in blanko übertragen werden. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1899 al pari mit mind. $\frac{1}{2}$ % mit Zs.-Zuwachs, Verstärk. ab 1899 vorbehalten; Verl. im Jan. auf 1./7. In Umlauf Ende 1910: Siehe Serie 30. Kurs ab 1./1. 1899 wie Serie 28. Notiert in Frankf. a. M.

3 $\frac{1}{2}$ % Serie 33 von 1897; gleichwertig mit Serie 28, 30 u. 32, gelangte nicht zur Ausgabe. 4% Serie 34 von 1898, als Fortsetzung der Serie 31, bis 1. Jan. 1907 unkündbar. Stücke à M. 5000, 500, auf Namen, können in blanko übertragen werden. Zs. 1./3. u. 1./9. Rückzahlung al pari ab 1907 mittels Verl. mit $\frac{1}{2}$ % und Zs.-Zuwachs, von da ab event. verstärkte Verl. oder Totalkünd., sonst wie Serie 31. Kurs wie Serie 31. Aufgelegt im Juni 1898. Notiert in Frankf. a. M.

4% Serie 35 von 1898, bis 1. Jan. 1902 unkündbar, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100, auf Namen, können in blanko übertragen werden. Zs. 1./3. und 1./9. Rückzahlung al pari ab 1902 mittels Verl. mit $\frac{1}{2}$ % und Zinsenzuwachs, von da ab event. verstärkte Verl. oder Totalkünd., sonst wie bei Serie 34. Umlauf Ende 1910: